



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE IN DEUTSCHLAND

Neue Ergebnisse der IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung

Silvia Schwanhäuser
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)
Universität Mannheim

#NUiFerklärt

29. August 2023



IAB-BIB/FREDA-BAMF-SOEP BEFRAGUNG UKRAINISCHER GEFLÜCHTETER



- **Grundgesamtheit:**
 - ukrainische Geflüchtete im Alter von 18 bis 70 Jahren
 - vom 24. Februar 2022 bis zum 8. Juni 2022 nach Deutschland zugezogen
- **Instrument:** Online- & Papier-Befragung in Ukrainisch und Russisch
- **Erhebung:**
 - 1. Welle: August – Oktober 2022 mit fast 12.000 Teilnehmenden
 - 2. Welle: Januar – März 2023 mit fast 7.000 Teilnehmenden

ALLGEMEINE ERGEBNISSE

SOZIODEMOGRAFIE UND STRUKTUREN

SOZIODEMOGRAFIE

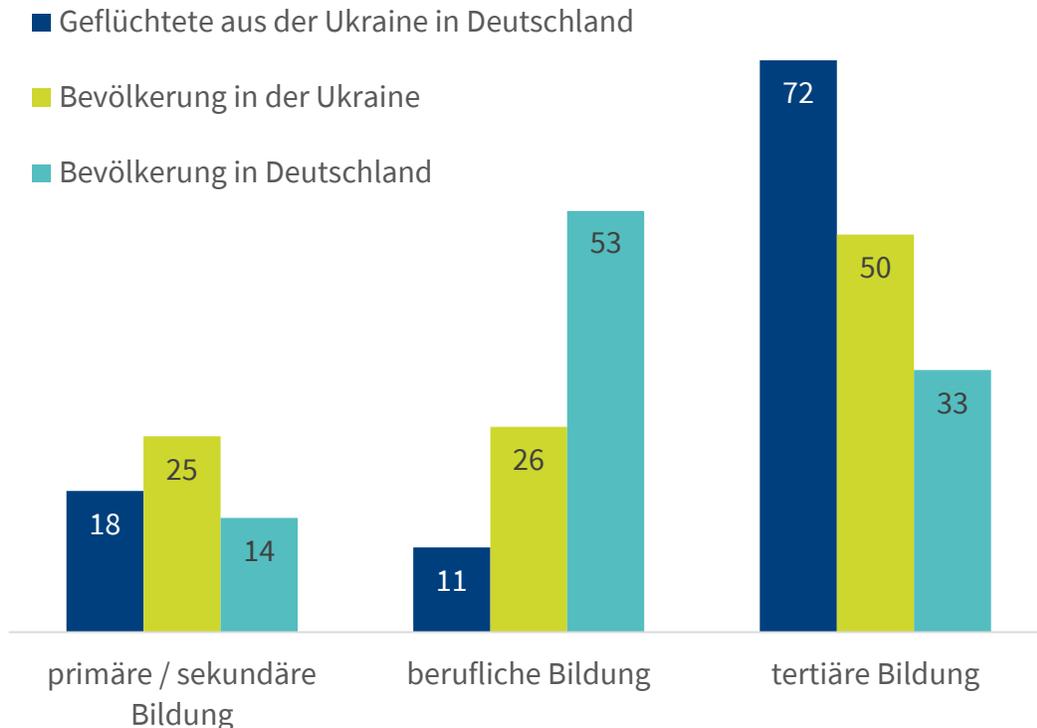


Sozialstruktur der Geflüchteten aus der Ukraine:

- Median-Alter liegt bei 28 Jahren, damit deutlich **jünger als Bevölkerung** der Ukraine (41 Jahre)
- **Frauenanteil** unter den 18- bis 70-Jährigen liegt bei 80 Prozent
- 77 Prozent der Frauen und 29 Prozent der Männer, leben **ohne Partner*innen** in DE
- 48 Prozent der Frauen und 44 Prozent der Männer leben **mit minderjährigen Kindern** in DE
- Mehrheit der erwachsenen Geflüchteten sind **verheiratet** (54 %)

BILDUNGS- UND QUALIFIKATIONSNIVEAU

Bildungs- und Berufsqualifikationen der Geflüchteten; Anteil der 20- bis 70-Jährigen in Prozent



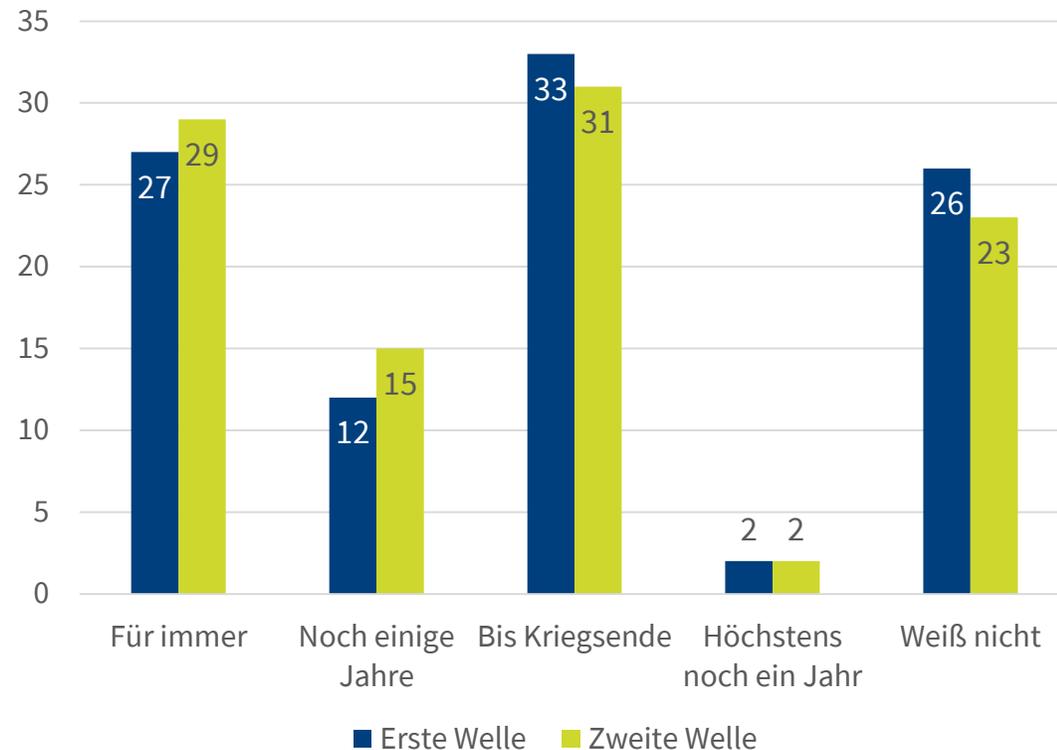
Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“
Erste Welle 2022, gewichtete Werte.

- Bildungsniveau der Geflüchteten **höher** als unter der **ukrainischen Gesamtbevölkerung**
- Personen mit tertiärer Bildung (72 %):
Bachelor- (13 %), **Masterabschluss** (52 %) sowie **Promotion** (4 %)
- **Wichtig:** Starke Unterschiede zwischen den Bildungssystemen!
- **Erwerbstätigkeit vor dem Zuzug:**
16 Prozent als **Führungskräfte**,
37 Prozent als **Wissenschaftler*innen**,
22 Prozent als **Techniker*innen** tätig

BLEIBEABSICHTEN

Bleibeabsichten nach Deutschland geflüchteter Ukrainer*innen

Anteile in Prozent



- Im Februar 2023 noch **93 Prozent** aller zwischen Februar und Juni 2022 eingereisten **Geflüchteten in Deutschland aufhältig**
- **Veränderung in Bleibeabsichten:** Fast die Hälfte längerfristige Bleibeabsichten
- Großes Interesse an **transnationalen Lebensformen**
- **Einflussfaktoren auf Bleibeabsichten:** Familiäre Situation, (Aus-)Bildungssuche, Deutschkenntnisse, Kontakt mit Deutschen und Willkommensgefühl

Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“ Erste Welle (2022) und zweite Welle (2023), gewichtete Werte.

WOHNEN UND NATIONALE MOBILITÄT

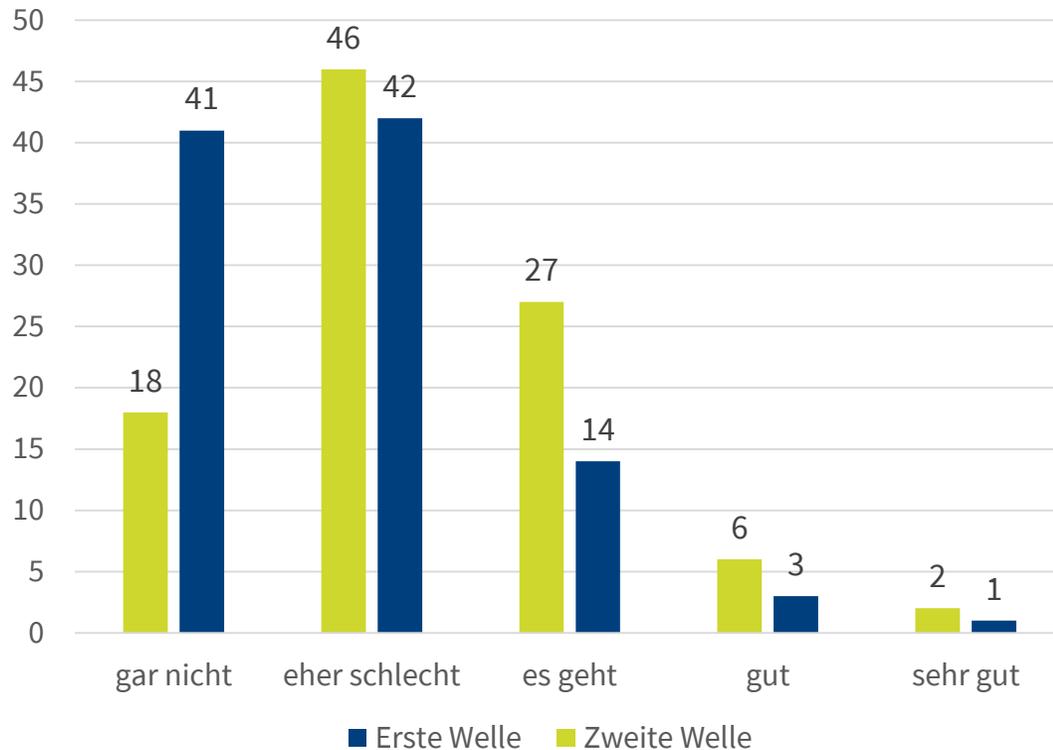


- **Mobilität in Deutschland:** 19 Prozent Umzüge innerhalb von Deutschland, überwiegend innerhalb der **gleichen Stadt** oder **Gemeinde** (90 %)
- **Gründe für Umzüge:**
 - Wenig behördliche Wohnortzuweisungen (14 %)
 - 52 Prozent haben eine passendere Unterkunft gefunden
- Entsprechend steigender Anteil von ukrainischen Geflüchteten in **privaten Wohnungen oder Häusern** (79 %) und sinkender Anteil in **Gemeinschaftsunterkünften** (8 %)

SPRACHERWERB UND DEUTSCHSPRACHKENNTNISSE

Selbsteinschätzung der Deutschkenntnisse ukrainischer Geflüchteter

Anteile in Prozent



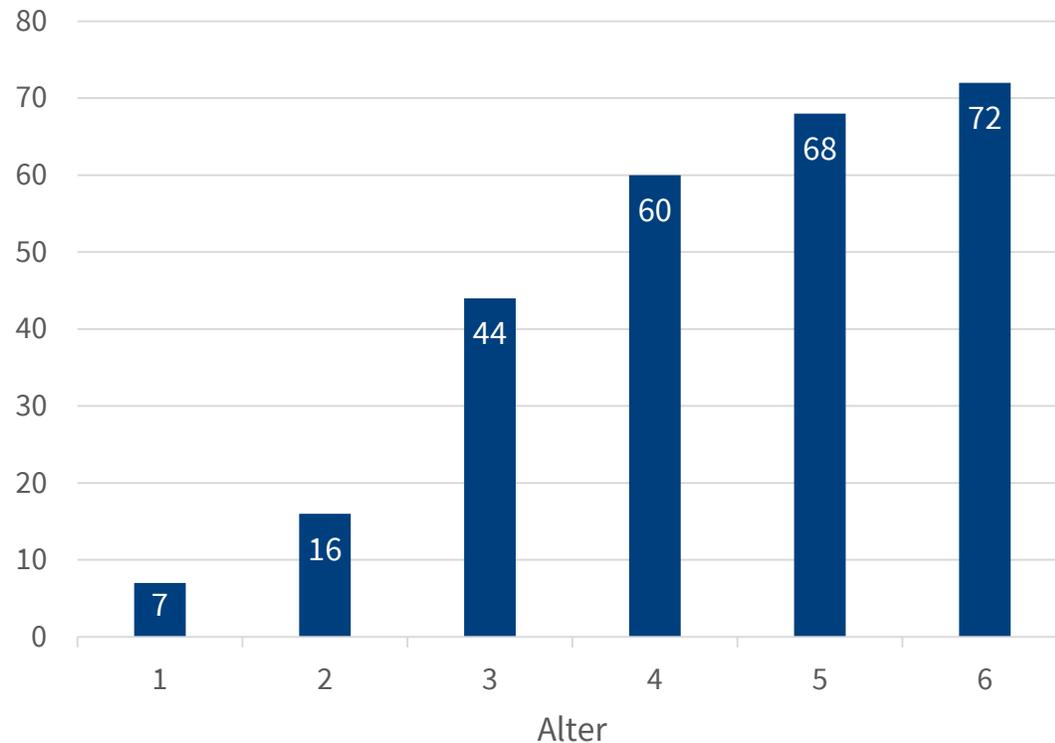
Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“ Erste Welle (2022) und zweite Welle (2023), gewichtete Werte.

- **Deutschsprachkursteilnahme:**
Zum Befragungszeitpunkt nahmen 65 Prozent der Geflüchteten an Sprachkursen teil, 10 Prozent hatten mind. einen Kurs abgeschlossen
- **Häufigste Kursart:** Integrationskurse (87 %)
- **Erwerbstätigkeit** und **Betreuungsverpflichtungen** erschweren Kursteilnahme
- **Deutschkenntnisse** haben sich **verbessert:**
Anteil **ohne Kenntnisse** der deutschen Sprache um 23 Prozentpunkte gesunken
- Besonderer Zuwachs bei **mittleren Kenntnissen**, Anstieg auf 8 Prozent bei „**guten**“ bis „**sehr guten**“ Kenntnissen

BETREUUNGSSITUATION DER GEFLÜCHTETEN KINDER

Nutzung von Kindertagesbetreuung nach Alter des Kindes

Anteile in Prozent



- Unterschiede in der **KiTa-Nutzung je nach Alter**
- **Erwerbstätigkeit** (+28 Prozentpunkte) und **Sprachkursteilnahme** (+18 Prozentpunkte) der Eltern erhöhen KiTa-Nutzung
- Stärkere Effekte für **Frauen**: KiTa-Besuch wichtige Voraussetzung für die (Arbeitsmarkt-)Integration
- Kinder/Jugendliche im **schulpflichtigen Alter**: Nahezu alle (97 %) besuchen allgemein- oder berufsbildende Schule
- 27 Prozent nutzen **zusätzlich Online-Angebote** ukrainischer Schulen

Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“ Zweite Welle (2023), gewichtete Werte.

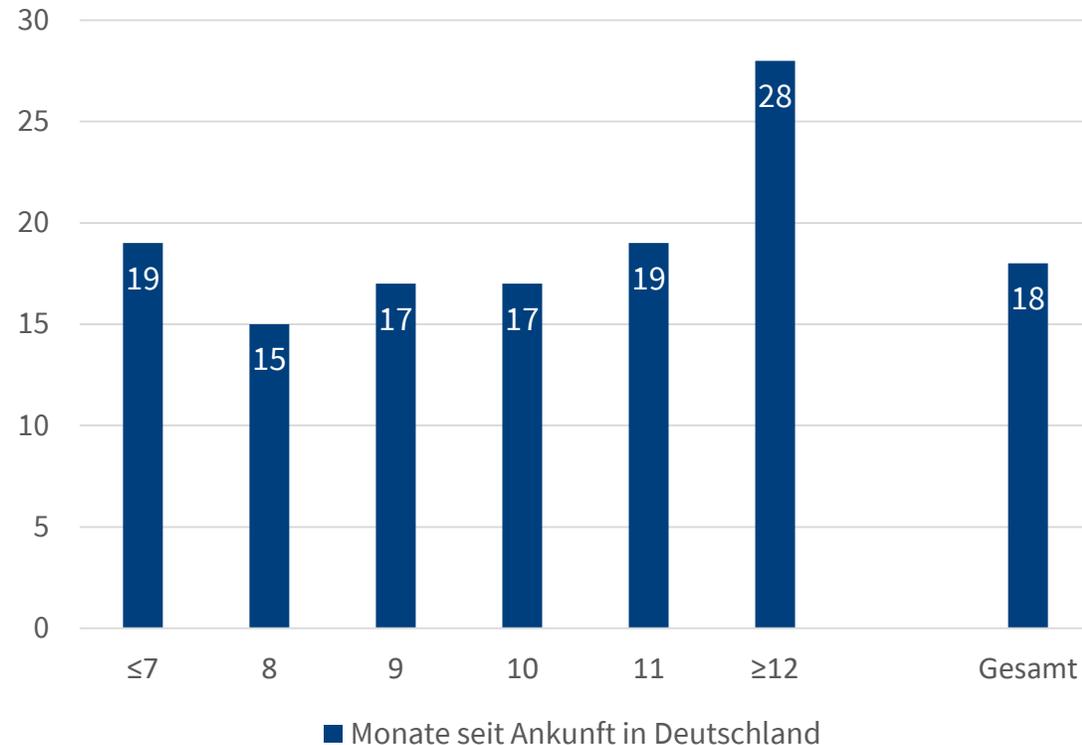
ERGEBNISSE

ARBEITSMARKTINTEGRATION

ERWERBSTÄTIGENQUOTE UND BESCHÄFTIGUNGSART

Erwerbstätigenquote der Geflüchteten nach Aufenthaltsdauer

Anteile in Prozent an Personen im erwerbsfähigen Alter



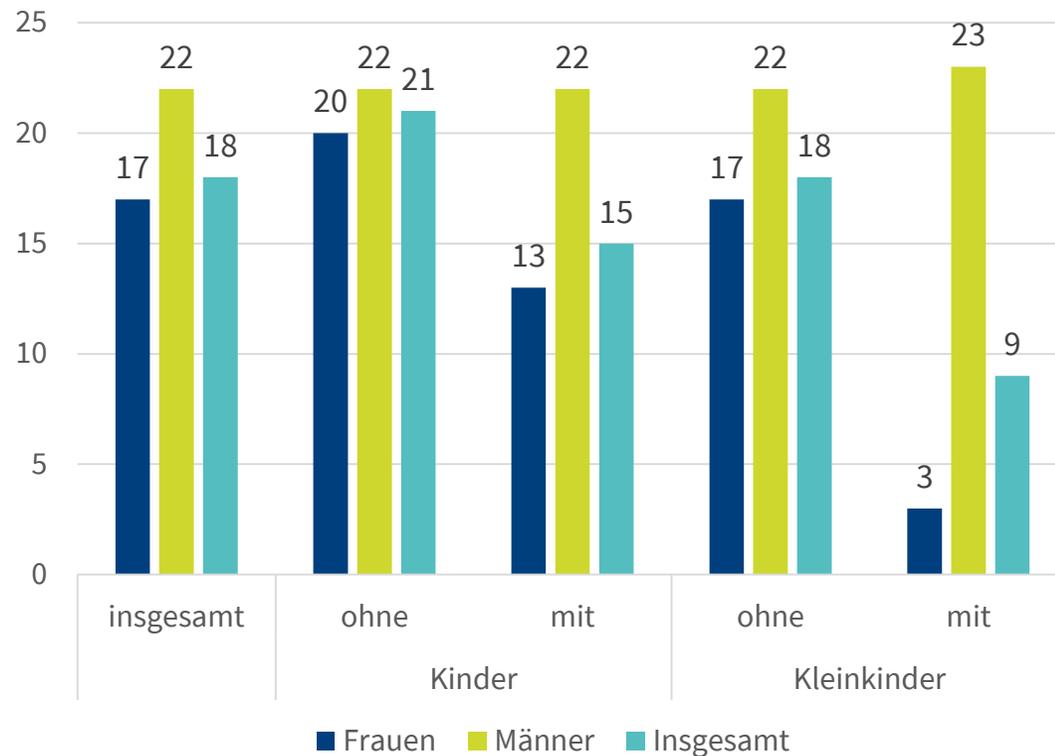
- Leichter **Anstieg** in der **Erwerbstätigenquote**: Steigt von 17 auf 18 Prozent
- Aber, ab **Aufenthaltsdauer** von 12 Monaten **deutlicher Anstieg**: Quote steigt auf 28 Prozent
- **Art der Beschäftigung**: 39 Prozent der Geflüchteten gehen einer Vollzeit-, 36 Prozent einer Teilzeitbeschäftigung nach, 18 Prozent sind geringfügig beschäftigt, 7 Prozent sind in Ausbildung oder Praktika

Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“ Zweite Welle (2023), gewichtete Werte.

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN MÜTTERN UND VÄTERN

Erwerbstätigkeit nach Geschlecht und Kindern im Haushalt

Anteile in Prozent an Personen im erwerbsfähigen Alter



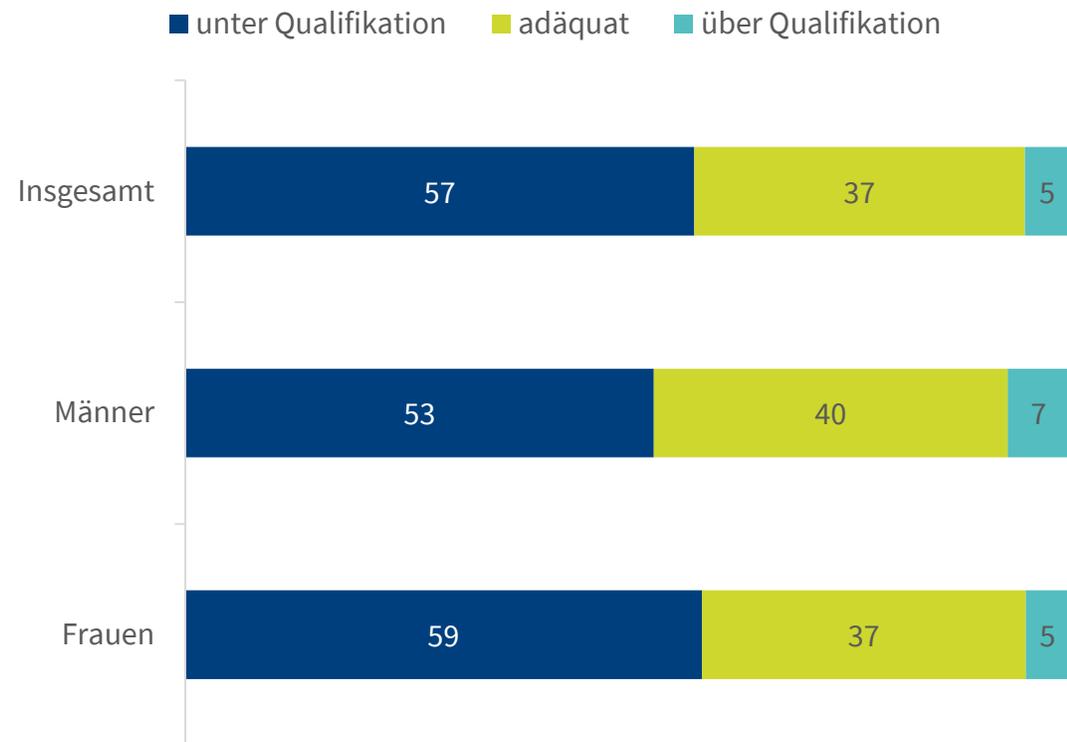
Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“ Zweite Welle (2023), gewichtete Werte.

- **Frauen** im Schnitt **seltener erwerbstätig** als Männer (17 % versus 22 %)
- Effekt verstärkt sich bei **(Klein-)Kindern im Haushalt** extrem
- Effekt nimmt mit **zunehmenden Alter der Kinder ab**: 11 Prozent der Mütter von Drei- bis Sechsjährigen, 15 Prozent der Mütter von Sieben- bis Zehnjährigen und 16 Prozent der Mütter von älteren Kindern erwerbstätig
- Unterschiede in den Erwerbstätigenquoten von Männern und Frauen **ohne eigene Kinder im Haushalt** gering

ANFORDERUNGSNIVEAU BERUFLICHER TÄTIGKEITEN

Anforderungsniveau der beruflichen Tätigkeit versus Niveau der vor dem Zuzug ausgeübten Tätigkeit

Anteile in Prozent



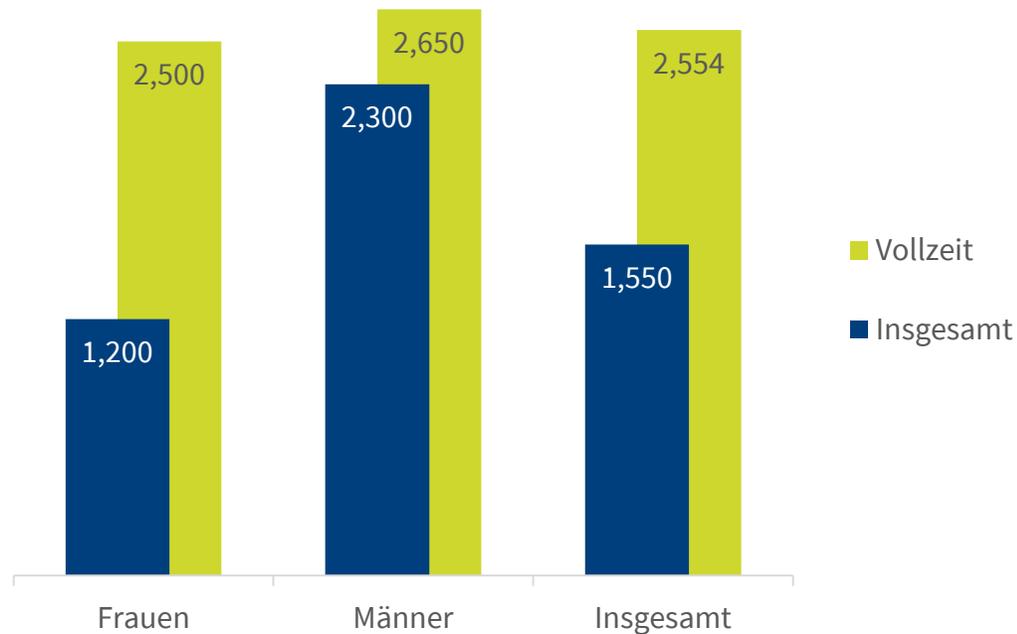
Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“ Zweite Welle (2023), gewichtete Werte.

- **Dequalifizierung:** 49 Prozent der ukrainischen Geflüchteten in Berufen tätig, für die sie formal (gemäß Bildungs-/Ausbildungsabschluss) überqualifiziert sind
- Ähnliches Bild bei Vergleich von **Anforderungsniveaus der Tätigkeit** vor und nach dem Zuzug: 57 Prozent in Tätigkeiten, die unterhalb ihres früheren Tätigkeitsniveaus liegen
- **Frauen** stärker von diesem Trend betroffen
- 37 Prozent der Geflüchteten auf **gleichem Anforderungsniveau** tätig

HAUSHALTS- UND ERWERBSEINKOMMEN

Mittlere Bruttomonatsverdienste der beschäftigten Geflüchteten

Bruttomonatslohn in Euro (Median)



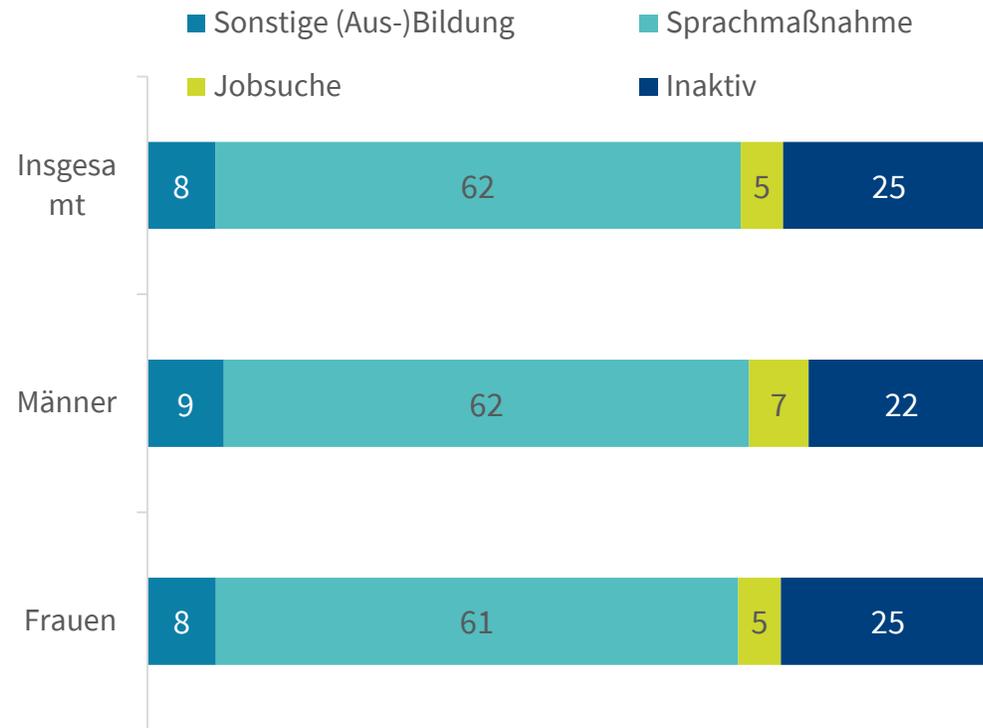
- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Schnitt 750 €
- **Vergleich:** Lag 2021 in Deutschland bei 1.909 €
- Verbesserte finanzielle Situation bei Tätigkeit in Vollzeit (1.730 €) und Teilzeit (1.000 €)
- Zeigt sich auch für **Bruttomonatsverdienste**
- **Frauen** verdienen **wesentlich weniger** als Männer, insbesondere bei **Kindern** im Haushalt, aber Unterschiede vor allem durch **Erwerbsstatus**

Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“ Zweite Welle (2023), gewichtete Werte.

NICHT ERWERBSTÄTIGE GEFLÜCHTETE

Aktivität von nicht erwerbstätigen Geflüchteten, nach Geschlecht

Anteile in Prozent an Personen im erwerbsfähigen Alter



Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland.“ Zweite Welle (2023), gewichtete Werte.

- 70 Prozent der nicht-erwerbstätigen Geflüchteten in **Bildung** oder **Integrationsmaßnahmen**
- **Hohe Erwerbsorientierung** ukrainischer Geflüchteter: 93 Prozent wollen **ganz sicher** (69 %) oder **wahrscheinlich** (24 %) Erwerbstätigkeit in DE aufnehmen
- Erwerbsabsichten besonders hoch bei **dauerhafter Bleibeabsicht in DE**
- 27 Prozent der erwerbsbereiten Geflüchteten wollen **sofort einer Berufstätigkeit** nachgehen, weitere 54 Prozent **innerhalb des nächsten Jahres**

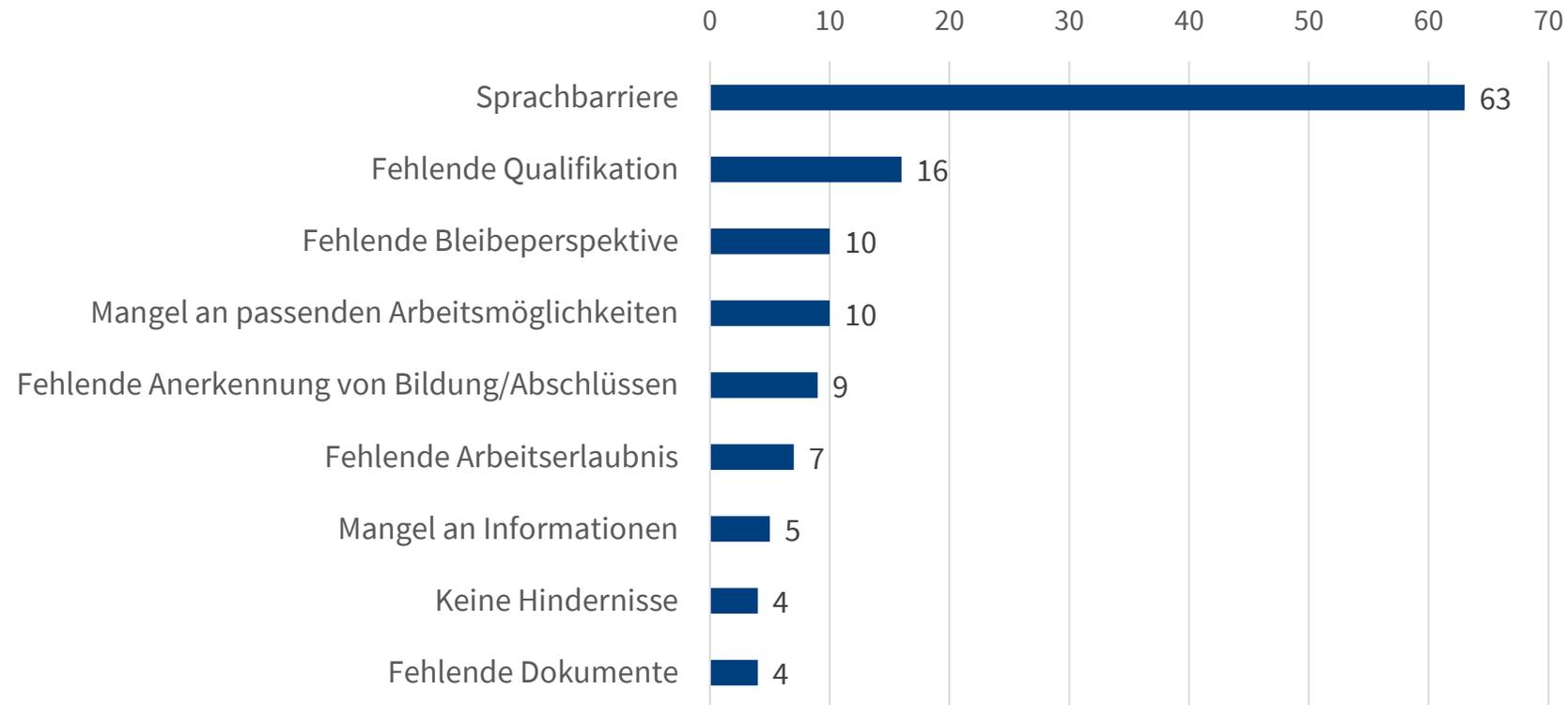
FAZIT

ARBEITSMARKTINTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN

HÜRDEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Hauptgründe für Erwerbslosigkeit von ukrainischen Geflüchteten in Deutschland

Anteile in Prozent; Mehrfachnennung möglich



Quelle: [Regional Intentions Survey](#). Intentions and Perspectives of Refugees from Ukraine; UNHCR (2023).

TAKE-AWAY MESSAGE

- Angebote von **Betreuungsplätzen für Kinder** von zentraler Bedeutung
 - Ermöglicht Müttern soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Teilhabe
- **Langfristige Planungssicherheit** über den März 2024 hinaus
 - Ermöglicht Personen Planungs- und Rechtssicherheit sowie verlässliche Aufenthaltsperspektiven
- Förderung von **Integrationsprogrammen, Bildung und Ausbildung**
 - Verbessert Integrationschancen und gesellschaftliche Teilhabe

KONTAKT

Silvia Schwanhäuser

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

✉ Silvia.Schwanhaeuser2@iab.de

☎ +49 911 179 2770